

Fragebogen zur Konsultation Lehrplan 21

28. Juni bis 31. Dezember 2013

Im Folgenden finden Sie Fragen zum Entwurf des Lehrplans 21. Wir bitten Sie, bei der Beantwortung der Fragen jeweils genau anzugeben, auf welche Stelle im Lehrplan sich Ihre Rückmeldung bezieht: Bitte Marginalie (d.h. links stehende Bezeichnung des Abschnitts) oder Code (z.B. MA.1.A.3.c) angeben.

Der Fragebogen steht den Adressaten der Konsultation für ihre internen Verfahren zur Verfügung. Um offiziell an der Konsultation teilnehmen zu können, müssen die Antworten in einen elektronischen Fragebogen im Internet eingegeben werden. Der Zugriff auf diesen elektronischen Fragebogen erfolgt über einen Zugangsschlüssel, der den Adressaten der Konsultation mit den Unterlagen zugestellt worden ist.

Für Rückfragen betreffend Zugang zum elektronischen Fragebogen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat des Lehrplanprojekts, info@lehrplan.ch oder Telefon 041 226 00 67.

Den Entwurf des Lehrplans 21 und weitere Informationen zur Konsultation finden Sie auf www.lehrplan.ch.

Persönliche Angaben

Diese Angaben brauchen wir für die Bearbeitung des Fragebogens.

Absender/in	BDP Kanton Bern
Institution/Abteilung	
Kontaktperson für Rückfragen	Renato Krähenbühl
Strasse, Nummer	Museumstrasse 10, Postfach 336
PLZ/Ort	3000 Bern 6
E-Mail	kraehenbuehl@bdp.info
Telefon	031 352 14 60

Vernehmlassungsgruppierung

Geben Sie bitte an, im Namen welcher der unten stehenden Gruppierung Sie Ihre Stellungnahme abgeben.

- Kanton
- Organisation der Lehrerinnen und Lehrer oder der Schulleitungen der Volksschule
- Aus- und Weiterbildung der Lehrerinnen und Lehrer, Fachdidaktikvereinigung
- Organisation der Eltern oder der Schülerinnen und Schüler
- EDK, Bildungsnetzwerk, Konferenz im Bildungswesen
- Organisation der Arbeitswelt (OdA)
- Bundesamt, Bundesstelle
- Partei (Kantonalsektion)
- Anderes

Fragen zur Konsultation Lehrplan 21

1. Lehrplan 21 im Überblick

Haben Sie allgemeine Bemerkungen zum Lehrplan 21?

Sehr geehrte Damen und Herren.

Wir bedanken uns für die Möglichkeit, an der Konsultation zum Lehrplan 21 (LP 21) teilnehmen zu können.

Die Beurteilung der BDP Kanton Bern richtet sich nach grundsätzlichen politischen Überlegungen und macht bewusst nur wenige Aussagen zu den Mindestansprüchen. Die fachlichen Überlegungen dazu überlassen wir den Schulexperten

Die BDP Kanton Bern begrüsst grundsätzlich den LP 21. Hinsichtlich der Umsetzung stellen sich aber noch Fragen.

Der LP 21 leistet einen massgeblichen Beitrag zum Auftrag der Harmonisierung des Unterrichts an der Volksschule. Ein einheitliches Schulsystem ist unserer Ansicht nach nicht nur in den 21 Kantonen erstrebenswert, sondern in der ganzen Schweiz. Wir unterstützen Massnahmen, die zu dieser dringend notwendigen Vereinheitlichung führen. Dies ist erforderlich, wenn wir die Mobilität der Familien und den Anspruch an schweizweit gleichwertige Kompetenzen, insbesondere auch in Bezug auf die Berufs-Ausbildung respektive das Studium, berücksichtigen. Ein einheitlicher Level ist auch Voraussetzung, um Leistungen besser miteinander vergleichen zu können.

Ebenso wird die Schärfung und Abgrenzung der Aufgaben der Volksschule gefördert. Der Bildungsbegriff und die Kompetenzorientierung sind wichtig, richtig und sinnvoll.

Bei den fächerübergreifenden Themen begrüssen wir insbesondere die Aufnahme von „ICT und Medien“, da es für die heutige Gesellschaft ein wichtiges Thema ist. In diesem Zusammenhang machen wir darauf aufmerksam, dass Platz gelassen werden muss, für eine individuelle Ausprägung. Insbesondere denken wir hier an das Erlernen des Programmierens. In unseren Augen ist dies deshalb sinnvoll, weil Programmieren wichtige Lerninhalte fördert. So zum Beispiel das logische Denken.

Im MINT-Bereich ist darauf zu achten, dass auch die Technik in genügendem Masse berücksichtigt wird. Um grundsätzlich das Interesse an MINT-Lektionen zu wecken, müssen dem erlebenden Lernen genügend Raum gegeben und entsprechend Zeitfenster einberechnet werden. Da die Grundkompetenzen in 80 % der zur Verfügung stehenden Zeit erlangt werden sollten, ist das in unseren Augen möglich.

Die Umsetzung erfordert eine praxisbezogene Weiterbildung der Anwenderinnen und Anwender. Dies erfordert finanzielle Mittel. In einer Zeit, in der die die Mehrbelastung durch die Pensionskassen bei akutem Lohnrückstand stark spürbar werden, dürfte eine starke Mehrbelastung der Lehrpersonen schwer zu fordern sein. Hier muss eine gangbare Lösung angestrebt werden.

2. Einleitung Lehrplan 21

2a) **Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel *Bildungsziele* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
 ja, mit Vorbehalten
 nein
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Als grundsätzlich positiv erachten wir die flächenübergreifenden Themen sowie die Aufnahme von ICT und Medien.

2b) **Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel *Lern- und Unterrichtsverständnis* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
 ja, mit Vorbehalten
 nein
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Im Grundsatz bildet diese Ausrichtung eine sich im Schulalltag je länger je mehr abzeichnende Entwicklung ab. Die Umsetzung von der „Stoffansammlung“ zur Kompetenzausrichtung muss dennoch seriös und sorgfältig gemacht werden. Es gilt Kompetenzen zu erwerben und anzuwenden.

2c) **Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 1. Zyklus* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
 ja, mit Vorbehalten
 nein
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

2d) Einleitung: Sind Sie mit dem Kapitel *Schwerpunkte des 2. und 3. Zyklus* einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

3. Überfachliche Kompetenzen

***Überfachliche Kompetenzen*: Sind Sie mit dem Kapitel *Überfachliche Kompetenzen* einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Wir bevorzugen den Ausdruck „Persönliche Kompetenzen“ anstelle von „Personalen Kompetenzen“

4. Fächerübergreifende Themen

4a) *Berufliche Orientierung*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Es sind gute, aber sehr hohe Ansprüche. Wir begrüßen die klare Formulierung der Vorgaben.

4b) *Berufliche Orientierung*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

4c) Berufliche Orientierung: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

X keine Stellungnahme

Bemerkungen

4d) ICT und Medien: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

X ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Die Wichtigkeit von ICT und Medien ist erkannt worden. Dies ist zu begrüßen, auch hinsichtlich der Förderung von strukturiertem und vernetztem Denken.

4e) *ICT und Medien: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
 ja, mit Vorbehalten
 nein
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

4f) *ICT und Medien: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
 in einzelnen Kompetenzen zu hoch
 angemessen
 in einzelnen Kompetenzen zu tief
 allgemein zu tief
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

4g) *Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung: Sind Sie mit dem Kapitel *Fächerübergreifende Themen unter der Leitidee Nachhaltiger Entwicklung* einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
 ja, mit Vorbehalten
 nein
 keine Stellungnahme

Bemerkungen

Eigentlich befürworten wir die Leitidee, aber weisen daraufhin, dass Nachhaltigkeit verschiedenartig interpretiert werden kann. Es besteht die Gefahr, dass angesichts der grossen Bandbreite Verständigungsprobleme entstehen könnten.

5. Fachbereich Sprachen

5a) *Sprachen*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

5b) *Deutsch*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

5c) *Deutsch*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Deutsch sind die Grundkompetenzen Schulsprache (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

5d) *Französisch und Englisch (1. und 2. Fremdsprache): Sind Sie einverstanden, wie die heute gültigen Fremdsprachenlehrpläne der Ostschweizer und der Zentralschweizer Kantone sowie der am Passepartout-Projekt beteiligten Kantone in den Lehrplan 21 übernommen worden sind?*

Hinweise: Die heute gültigen Fremdsprachenlehrpläne der Ostschweizer und der Zentralschweizer Kantone sowie der Passepartout-Kantone wurden im Lehrplan 21 zusammengeführt. Die zu erreichenden Ziele bzw. Mindestansprüche bleiben dieselben, und der Lehrplan 21 bringt hier keine Neuerungen. Die Lehrmittel können weiterhin verwendet werden, und es entsteht kein zusätzlicher Weiterbildungsbedarf für die Lehrpersonen. Den Mindestansprüchen sind die Grundkompetenzen Fremdsprachen (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

5e) *Italienisch (3. Fremdsprache): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

5f) *Italienisch (3. Fremdsprache): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

6. Fachbereich Mathematik

6a) **Mathematik: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

6b) **Mathematik: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

6c) **Mathematik: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Mathematik sind die Grundkompetenzen Mathematik (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

7. Fachbereich Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)

7a) **NMG: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Die Massnahmen zur Interessenverstärkung an MINT-Fächern befürworten wir. Diesbezüglich müssen die Lehrmittel auf ihre Tauglichkeit überprüft werden und allenfalls entsprechende Massnahmen ergriffen werden, resp. neue Lehrmittel erarbeitet werden.

Ein Augenmerk gehört der Förderung ausserschulischer Lernorte. Praktische Anschauungsmöglichkeiten gibt es in der Regel unweit der Schule. Mit etwas Kreativität kann dem Zeitaspekt trotzdem Rechnung getragen werden. Spezielles Entdecken muss Einzug halten, um das Interesse und die Faszination an MINT-Fächer wie erwähnt zu fördern.

7b) **NMG (1. und 2. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

7c) **NMG (1. und 2. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Hinweis: Den Mindestansprüchen der Kompetenzen mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt sind die Grundkompetenzen Naturwissenschaften (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

7d) *Natur und Technik (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

Es gilt hier, das Interesse an einer beruflichen Zukunft in diesem Bereich zu wecken und eine mögliche Laufbahn aufzuzeigen. Dies sowohl bei Jungen wie auch bei Mädchen.

7e) *Natur und Technik (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Hinweis: Den Mindestansprüchen in Natur und Technik sind die Grundkompetenzen Naturwissenschaften (nationale Bildungsstandards) zugrunde gelegt.

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

7f) *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

7g) *Wirtschaft, Arbeit, Haushalt (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Wichtig scheint uns, dass die Hauswirtschaft auf allen Niveaus (d.h. Sekundar- und Realschule, Gymnasialer Unterricht) beibehalten wird.

7h) *Räume, Zeiten, Gesellschaften (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

7i) *Räume, Zeiten, Gesellschaften (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?*

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

7j) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (3. Zyklus): Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

Religionsunterricht gehört unseres Erachtens auch bereits in den 1. und 2. Zyklus, in welchen dieser in Form von Geschichten und Erzählungen vergleichsweise einfach übermittelt werden kann.

Der Lehrplan 21 sieht einen distanzierten Umgang mit Religionen im entsprechenden Fach vor. Die Schüler lernen zwar die verschiedenen Weltreligionen unter gemeinsamen Gesichtspunkten betrachten, es fehlt jedoch eine gründliche Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition, welche das gesellschaftliche Leben in der Schweiz grundlegend definiert hat.

Es ist richtig, dass die religiöse Vielfalt der Schweiz angemessen berücksichtigt wird.

Dass die christlichen Überlieferungen und deren werte- und kulturprägenden Einflüsse in einem Schweizer Lehrplan nicht explizit benannt werden, ist aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar.

7k) Ethik, Religionen, Gemeinschaft (3. Zyklus): Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

8. Fachbereich Gestalten

8a) **Gestalten: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

8b) **Bildnerisches Gestalten: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

8c) **Bildnerisches Gestalten: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

8d) *Textiles und technisches Gestalten*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

8e) *Textiles und technisches Gestalten*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- allgemein zu hoch
- in einzelnen Kompetenzen zu hoch
- angemessen
- in einzelnen Kompetenzen zu tief
- allgemein zu tief
- keine Stellungnahme

Bemerkungen

9. Fachbereich Musik

9a) **Musik: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

9b) **Musik: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

9c) **Musik: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

10. Fachbereich Bewegung und Sport

10a) *Bewegung und Sport*: Sind Sie mit der Einleitung einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

10b) *Bewegung und Sport*: Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

ja

ja, mit Vorbehalten

nein

keine Stellungnahme

Bemerkungen

10c) *Bewegung und Sport*: Sind die Mindestansprüche angemessen gesetzt?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

allgemein zu hoch

in einzelnen Kompetenzen zu hoch

angemessen

in einzelnen Kompetenzen zu tief

allgemein zu tief

keine Stellungnahme

Bemerkungen

11. Latein (zu beantworten in den Kantonen Aargau, Appenzell-Innerrhoden, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Freiburg und Schaffhausen)

***Latein:* Sind Sie mit der Auswahl der Kompetenzen sowie deren Aufbau einverstanden?**

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- ja
- ja, mit Vorbehalten
- nein
- keine Stellungnahme

Bemerkungen